
Subject: HT mit 40

Posted by [Frigfrog](#) on Mon, 21 Apr 2014 17:03:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Gemeinde,

mein Leid mit dem Haarausfall begann bereits mit 19 Jahren. Am Anfang äusserte sich das so, das die Geheimratsecken immer grösser wurden. Um diese vor meiner Umwelt zu kaschieren, verdeckte ich sie künstlerisch mit den Haaren vom Oberkopf und fixierte dann die Frisur mit Unmengen Haarspray oder besser Haarlack damit kein Winstoß ihr etwas anhaben konnte und meine Schmach offen zu erkennen war - Grade vor Mädchen oder meinen Kumpels - war ich doch der Erste in der Clique der dieses Problem hatte.

Mit 22 Jahren half aber alle Kunst und Haarlack nichts mehr, die Geheimratsecken wurden nur noch durch einen dünnen, lichten Mittelsteg voneinander getrennt und das perfekte kaschieren (alles nach vorne kämm...) war kaum noch möglich. So entschied ich mich meine erste HT durchführen zu lassen. Das war 1996. Der Arzt meinte seinerzeit er möchte nur die Geheimratsecken auffüllen und den lichten Mittelsteg verdichten. Da ich am Oberkopf und Hinterkopf zu dieser Zeit noch recht viele Haare hatte wollte er hier nichts tun.

Leider weiss ich nicht mehr wie viele Grafts eingesetzt wurden, da es zu lange her ist. Aber ich glaube mich zu erinnern das es wohl ein paar Hundert gewesen sein müßten.

Leider hielt das Ergebnis nur kurz, vielleicht 2 Jahre, da der Haarausfall voranschritt und nun auch der Oberkopf und die Tonsur betroffen waren. Ich entschied mich dann, Mitte 1998, Fin einzunehmen. Das ist nun 16 Jahre her. Ich kann sagen, das mein Haarausfall durch dieses Medikament stark verzögert wurde. (Wohlgemerkt: Mit 24 Jahren dachte ich das ich vor dem 30sten ein NW7 Patient wäre)

Nachdem ich nun viele Jahre mich mehr oder weniger damit abgefunden hatte, eine Glatze zu tragen (Ich rasiere mir i.d.R. alle 2 Tage den Kopf naß; Trage gerne Baseballmützen) wird bei mir seit geraumer Zeit der Wunsch immer stärker nun doch wieder was dagegen zu tun.

Ich möchte wieder eine HT machen lassen. Da ich mich hier im Forum schon etwas schlau gemacht habe denke ich das Hattingen eine gute Wahl ist. Ausserdem hoffe ich das man meine Narbe am Hinterkopf vielleicht verkleinern kann.

Was denkt ihr? Ich weiss das ich nie wieder Haare wie 16 haben kann. Mir kommts jetzt mit 40 Lebensjahren auch nicht mehr so drauf an, das alles total superdicht ist. Ich möchte aber einfach mal wieder eine andere Frisur haben wie ständig alles abrasieren zu müssen. Kann ich mit einem einigermassen akzeptablen Ergebnis rechnen? Gibt es hier im Forum jemand der eine ähnliche Ausgangssituation hatte? Ich bin um jeden Rat dankbar.

File Attachments

1) [IMG_6790.JPG](#), downloaded 1364 times



2) [IMG_6793.JPG](#), downloaded 1356 times



Subject: Aw: HT mit 40

Posted by [#Tobii](#) on Mon, 21 Apr 2014 20:41:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dein Donor schaut eigentlich ganz gut aus. Wenn du dich für Hattingen entscheidest dann kommt eine weitere Narbe mit dazu, Hattingen bietet nur FUT an.

Ich finde deine Wahl ganz in Ordnung, Hattingen ist bekannt für seine gigantischen HT Sessions.

Die Frage ist halt was für dich ein gutes Ergebnis wäre? Willst du am gesamten Oberkopf wieder Haare haben mit einer konservativen Haarlinie, da reden wir hier sicherlich von mindestens 6000Grafts, eher mehr.

Ach ja, ein Budget von 15.000€ wäre ganz nett.

Subject: Aw: HT mit 40

Posted by [apollo2009](#) on Mon, 21 Apr 2014 20:48:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also dein Donor kann man schlecht beurteilen da die haare einfach zu kurz sind Hast du ein Bild wo die haare länger sind ... dann kann man vielleicht was konkretes sagen

Subject: Aw: HT mit 40

Posted by [hairline](#) on Mon, 21 Apr 2014 21:21:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich würde an deiner Stelle auch zu Hattingen gehen!

Wenn du Glück hast, kann die bestehende Narbe bei ner weiteren OP herausgeschnitten werden, sodaß die

bestehende Narbe halt von einer größeren Narbe ersetzt wird.

Von der Graftanzahl her werden 6000 (+X) Grafts wohl schon nötig sein, da schließe ich mich bestehenden Meinungen an.

Aufgrund der hohen benötigten Graftzahl würde ich mit mehreren FUT-Sessions planen (falls deine Kopfhaut mitmacht)

um auf diesem Wege soviele Grafts wie möglich zu ernten.

Dazu sollte eine sehr konservative Haarlinie gewählt werden.

BHT und FUE würde ich mir aufsparen als Joker, daher auch FUT bis zum "Gehtnichtmehr" ausreizen.

Ich würde mir FUE auch deshalb aufsparen, da der HA weitergehen könnte, und je nach Donorqualität,

die zu erntende Graftzahl via FUE ziemlich begrenzt sein dürfte (nach FUT).

Dies wäre wie gesagt meine Strategie, so würde ich an deiner Stelle vorgehen.

Andreas Krämer ist neben Hattingen übrigens fast eine Pflicht-Anlaufstelle!

Grüße

hairline

Subject: Aw: HT mit 40

Posted by [night](#) on Tue, 22 Apr 2014 08:51:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hattingen wäre sicher eine gute Wahl für dich, im Bereich FUT eine top Adresse, allerdings muss dir klar sein dass du dort deine Narbe sicher nicht verkleiner wirst mit einer HT, im schlimmsten Fall wirst du nach der HT 2 Narben haben und die Neue wird 4 mal so lag werden wie die alte Narbe. Im besten Fall wenn sie die alte Narbe mit heraus nehmen können wird es 1 lange Narbe von den Schläfen der einen Seite des Kopf über den gesamten Hinterkopf bis zu den Schläfen auf der anderen Seite des Kopfes, Haare kurz tragen wird nach der HT nicht mehr möglich sein. Es ist also sicher nicht ganz ohne Risiko, falls die Anwuchsrate der Grafts nach der Ht aus irgendeinem Grund nicht wirklich gut werden sollte hast du ein enormes Problem mit den Narben am Hinterkopf. Und vom Geld wird es natürlich auch einiges kosten 12 bis 15.000 Euro musst auf jeden Fall einplanen.

Aber lass dich auf jeden Fall am besten persönlich von den Hattingern beraten, schick ihnen ein e-mail, dort kannst du genau abklären was deine Vorstellungen für eine mögliche HT wären die werden dir dann schon sagen was bei dir möglich wäre und was nicht und ob man die alte Narbe mit heraus nehmen kann, viel Glück!

Subject: Aw: HT mit 40

Posted by [Paulbunt](#) on Tue, 22 Apr 2014 15:14:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Figfrog,

ich habe meine Haartransplantation mit 40 Jahren gemacht und finde das lohnt sich das noch zu machen.

Vielleicht schaust du dir hier mal die Resultate an:

<http://www.hairtransplants-hdc.com/lang-en/D.W./pageid-371/?patcount=3&pnum=0>

Gruß Paulbunt

Subject: Aw: HT mit 40

Posted by [GrinderFX](#) on Tue, 22 Apr 2014 16:31:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum sollte die Narbe größer werden???

Die Aussagen ergeben überhaupt keinen Sinn. Ganz im Gegenteil, bei dir ist FUT das einzige was wirklich Sinn macht.

Denn die Narbe ist schon echt groß und die wird vermutlich einfach mit rausgeschnitten.

Allerdings wird es schwierig da dann noch 6000 Grafts zu ernten. Aber selbst 4000 sind besser als nichts. Wenn dann später noch 2000 per FUE und eventuell noch 1000 Bodygrafts dazukommen, sollte das Ergebnis schon brauchbar sein.

Ich würde bei Hattingen anfragen, denn die machen da eine eindeutig bessere und kleinere Narbe draus.

Subject: Aw: HT mit 40

Posted by [Lipohair](#) on Wed, 23 Apr 2014 08:52:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Paulbunt schrieb am Tue, 22 April 2014 17:14Hallo Figfrog,

ich habe meine Haartransplantation mit 40 Jahren gemacht und finde das lohnt sich das noch zu machen.

Meint Ihr wirklich, dass sich eine HT hier lohnt? Unabhängig vom Donor, Leute, das ist höchster NW-Status! Im Grunde muss man da viel Glück haben, wenn man etwas erreichen will. Dichte erreicht man da nur kaum. An anderen Stellen haben wir in so einem Fall oft genug vor einer HT abgeraten!

Immerhin sieht man hier sehr schön, wie einmal transplantierte Haare auf Dauer erhalten bleiben.

Subject: Aw: HT mit 40

Posted by [Frigfrog](#) on Wed, 23 Apr 2014 08:58:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

apollo2009 schrieb am Mon, 21 April 2014 22:48Also dein Donor kann man schlecht beurteilen da die haare einfach zu kurz sind Hast du ein Bild wo die haare länger sind ... dann kann man vielleicht was konkretes sagen

Leider habe ich keine anderen Fotos mit längeren Haaren, da ich sie wie gesagt alle 2 Tage abrasiere.

Subject: Aw: HT mit 40
Posted by [Frigfrog](#) on Wed, 23 Apr 2014 09:01:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairline schrieb am Mon, 21 April 2014 23:21Hi,

ich würde an deiner Stelle auch zu Hattingen gehen!
Wenn du Glück hast, kann die bestehende Narbe bei ner weiteren OP herausgeschnitten werden, sodaß die bestehende Narbe halt von einer größeren Narbe ersetzt wird.

Von der Graftanzahl her werden 6000 (+X) Grafts wohl schon nötig sein, da schließe ich mich bestehenden Meinungen an.
Aufgrund der hohen benötigten Graftzahl würde ich mit mehreren FUT-Sessions planen (falls deine Kopfhaut mitmacht) um auf diesem Wege soviele Grafts wie möglich zu ernten.
Dazu sollte eine sehr konservative Haarlinie gewält werden.

BHT und FUE würde ich mir aufsparen als Joker, daher auch FUT bis zum "Gehtnichtmehr" ausreizen.
Ich würde mir FUE auch deshalb aufsparen, da der HA weitergehen könnte, und je nach Donorqualität, die zu erntende Graftzahl via FUE ziemlich begrenzt sein dürfte (nach FUT).

Dies wäre wie gesagt meine Strategie, so würde ich an deiner Stelle vorgehen.
Andreas Krämer ist neben Hattingen übrigens fast eine Pflicht-Anlaufstelle!

Grüße

hairline

Danke für den Tipp. Eine E-Mail an Hattingen mit Fotos habe ich bereits gesendet. Wie lange dauert es bis die mir antworten? Andreas Krämer werde ich heute noch anschreiben.

Subject: Aw: HT mit 40
Posted by [Frigfrog](#) on Wed, 23 Apr 2014 09:06:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lipohair schrieb am Wed, 23 April 2014 10:52Paulbunt schrieb am Tue, 22 April 2014 17:14Hallo Figfrog,

ich habe meine Haartransplantation mit 40 Jahren gemacht und finde das lohnt sich das noch zu machen.

Meint Ihr wirklich, dass sich eine HT hier lohnt? Unabhängig vom Donor, Leute, das ist höchster NW-Status! Im Grunde muss man da viel Glück haben, wenn man etwas erreichen will. Dichte erreicht man da nur kaum. An anderen Stellen haben wir in so einem Fall oft genug vor einer HT abgeraten!

Immerhin sieht man hier sehr schön, wie einmal transplantierte Haare auf Dauer erhalten bleiben.

Hallo Lipohair,

dein Statement macht mir aber keinen Mut. Wen ich mich mit der Tabelle vergleiche müsste ich NW5a bis NW6 sein. Ich habe schon eine Vielzahl von Vorher/Nachher Bildern gesehen von leuten mit NW6 und das Ergebnis nach der HT sah doch oft akzeptabel aus. Ich kann natürlich nicht beurteilen wie oft solche gefakt sind aber ich warte jetzt mal einfach ab was die Hattinger dazu sagen bzw. A. Krämer.

Subject: Aw: HT mit 40
Posted by [Lipohair](#) on Wed, 23 Apr 2014 10:22:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zunächst einmal Sorry, falls ich Dich enttäuscht habe. Meine gedankliche Absicht war nicht, Dir Mut zu nehmen, sondern Enttäuschungen zu vermeiden, die durch allzu hohe Erwartungen geweckt werden. Erwartungen wollte ich tatsächlich nicht wecken.

NW-Status hin oder her, dann bist du eben 6. Du hast gewiss einen höheren und besseren Haarkranz als andere, dennoch hast du vermutlich das Endstadium erreicht. Ich hoffe, Du rechnest Dir die 14 verbliebenen Transplantationshaare nicht hinzu. Ich persönlich kenne einen Fall, bei dem so ein Status ein gutes Endergebnis gezeitigt hat, den aber auch nur von Bildern, deren Richtigkeit ich nicht überprüfen konnte. Also auszuschließen ist nicht, dass mit konservativer Hairline und einer granatenmäßigen Ausbeute an Grafts da etwas zu machen ist. Insoweit schließe ich mich den Vorrednern an. In einer Sitzung wirst Du das aber nicht schaffen. Besonders viel Frisur wird Dir vermutlich auch nicht bleiben. Ich bleibe aber dabei, dass wir in - sagen wir einmal - „ähnlichen“ Fälle oft genug abgeraten haben. Siehe auch die negativen Statements hier: <http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/7597/>

Mit A. Krämer bist Du gut beraten. Hattingen wird Dir sicherlich eine HT empfehlen. Die sind nicht schlecht, werden aber einem Käufer sicherlich nicht vom Kauf abraten.

Subject: Aw: HT mit 40

Posted by [Frigfrog](#) on Wed, 23 Apr 2014 11:03:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, habe eben noch an Andreas Krämer eine E-Mail geschickt. Anbei habe übrigens noch Bilder von meiner Seitenansicht angefügt.

File Attachments

1) [Seiternansicht_links.jpg](#), downloaded 536 times



2) [Seitenansicht_rechts.jpg](#), downloaded 418 times



Subject: Aw: HT mit 40

Posted by [Frigfrog](#) on Wed, 23 Apr 2014 11:16:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lipohair schrieb am Wed, 23 April 2014 12:22Zunächst einmal Sorry, falls ich Dich enttäuscht habe. Meine gedankliche Absicht war nicht, Dir Mut zu nehmen, sondern Enttäuschungen zu vermeiden, die durch allzu hohe Erwartungen geweckt werden. Erwartungen wollte ich tatsächlich nicht wecken.

NW-Status hin oder her, dann bist du eben 6. Du hast gewiss einen höheren und besseren Haarkranz als andere, dennoch hast du vermutlich das Endstadium erreicht. Ich hoffe, Du rechnest Dir die 14 verbliebenen Transplantationshaare nicht hinzu. Ich persönlich kenne einen Fall, bei dem so ein Status ein gutes Endergebnis gezeitigt hat, den aber auch nur von Bildern, deren Richtigkeit ich nicht überprüfen konnte. Also auszuschließen ist nicht, dass mit konservativer Hairline und einer granatenmäßigen Ausbeute an Grafts da etwas zu machen ist. Insoweit schließe ich mich den Vorrednern an. In einer Sitzung wirst Du das aber nicht schaffen. Besonders viel Frisur wird Dir vermutlich auch nicht bleiben. Ich bleibe aber dabei, dass wir in - sagen wir einmal - „ähnlichen“ Fälle oft genug abgeraten haben. Siehe auch die negativen Statements hier: <http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/7597/>

Mit A. Krämer bist Du gut beraten. Hattingen wird Dir sicherlich eine HT empfehlen. Die sind nicht schlecht, werden aber einem Käufer sicherlich nicht vom Kauf abraten.

Mit dieser Situation wäre ich schon voll zufrieden:

<http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/6082/>

In der Tonsur könnten es noch ein bissl mehr sein dann wäre alles perfekt. Könnte gut hinkommen das ich so um die 6000 Grafts brauche wie hier von anderen Usern schon öfter erwähnt wurde damit ein mir zufriedenstellendes Ergebnis erzielt werden kann. Warte jetzt auf die Antwort von Herrn Krämer...

Subject: Aw: HT mit 40

Posted by [night](#) on Wed, 23 Apr 2014 11:55:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lipohair schrieb am Wed, 23 April 2014 12:22Zunächst einmal Sorry, falls ich Dich enttäuscht habe. Meine gedankliche Absicht war nicht, Dir Mut zu nehmen, sondern Enttäuschungen zu vermeiden, die durch allzu hohe Erwartungen geweckt werden. Erwartungen wollte ich tatsächlich nicht wecken.

NW-Status hin oder her, dann bist du eben 6. Du hast gewiss einen höheren und besseren

Haarkranz als andere, dennoch hast du vermutlich das Endstadium erreicht. Ich hoffe, Du rechnest Dir die 14 verbliebenen Transplantationshaare nicht hinzu. Ich persönlich kenne einen Fall, bei dem so ein Status ein gutes Endergebnis gezeitigt hat, den aber auch nur von Bildern, deren Richtigkeit ich nicht überprüfen konnte. Also auszuschließen ist nicht, dass mit konservativer Hairline und einer granatenmäßigen Ausbeute an Grafts da etwas zu machen ist. Insoweit schließe ich mich den Vorrednern an. In einer Sitzung wirst Du das aber nicht schaffen. Besonders viel Frisur wird Dir vermutlich auch nicht bleiben. Ich bleibe aber dabei, dass wir in - sagen wir einmal - „ähnlichen“ Fälle oft genug abgeraten haben. Siehe auch die negativen Statements hier: <http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/7597/>

Mit A. Krämer bist Du gut beraten. Hattingen wird Dir sicherlich eine HT empfehlen. Die sind nicht schlecht, werden aber einem Käufer sicherlich nicht vom Kauf abraten.

Ich bin ja auch eher skeptisch bei seinem Fall, aber gut wenn seine Erwartungen nicht zu hoch sind mit konservativer Hairline und er mit eher geringer Dichte leben kann, kann das schon trotzdem eine Verbesserung werden. Die Frage ist halt ob ihm diese Aussicht auf ein wahrscheinlich nicht gerade überwältigendes Ergebnis selbst wenn alles gut läuft, durch seiner schlechten Voraussetzungen, 10.000 Euro wert sind.

Subject: Aw: HT mit 40

Posted by [Frigfrog](#) on Wed, 23 Apr 2014 15:48:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

feuerstein schrieb am Tue, 22 April 2014 19:26Hallo Frigfrog,

meine Vorredner haben dir bezüglich einer HT bereits die richtige Adresse genannt, wenn es um FUT geht. Ich könnte mir aber noch eine Alternative vorstellen. Du könntest deine überbreite Narbe auch herausschneiden lassen. Damit könnte deine Narbe sehr unauffällig werden. Beim Herausschneiden der Narbe fallen weitere Transplantate an. Mit denen könntest du die Front noch etwas normalisieren. Danach könntest du weiterhin eine Glatze tragen, denn deine Kopfform ist sicher nicht die Schlechteste für eine Glatze. Ist das vielleicht etwas?

Gruß
Feuerstein

Hallo Feuerstein,

leider nein, habe jetzt lange genug Glatze getragen, dennoch Danke für deine Antwort. Meine Frau ist allerdings gegen eine HT, da sie mich mit Glatze kennengelernt hat und ausserdem auf den Typ Mann steht. Ja, ich kann Glatze tragen sagen viele meiner Bekannten, Kumpels etc. Die Mehrheit würde mir wohl abraten eine HT zu machen aber das ich meine Sache.

Subject: Aw: HT mit 40

Posted by [night](#) on Wed, 23 Apr 2014 18:38:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frigfrog schrieb am Wed, 23 April 2014 17:48feuerstein schrieb am Tue, 22 April 2014 19:26Hallo Frigfrog,

meine Vorredner haben dir bezüglich einer HT bereits die richtige Adresse genannt, wenn es um FUT geht. Ich könnte mir aber noch eine Alternative vorstellen. Du könntest deine überbreite Narbe auch herausschneiden lassen. Damit könnte deine Narbe sehr unauffällig werden. Beim Herausschneiden der Narbe fallen weitere Transplantate an. Mit denen könntest du die Front noch etwas normalisieren. Danach könntest du weiterhin eine Glatze tragen, denn deine Kopfform ist sicher nicht die Schlechteste für eine Glatze. Ist das vielleicht etwas?

Gruß
Feuerstein

Hallo Feuerstein,

leider nein, habe jetzt lange genug Glatze getragen, dennoch Danke für deine Antwort. Meine Frau ist allerdings gegen eine HT, da sie mich mit Glatze kennengelernt hat und ausserdem auf den Typ Mann steht. Ja, ich kann Glatze tragen sagen viele meiner Bekannten, Kumpels etc. Die Mehrheit würde mir wohl abraten eine HT zu machen aber das ich meine Sache.

Naja ganz ehrlich für was willst du das dann machen? Du hast nicht gerade guten Voraussetzungen für eine HT, so ziemlich die höchste NW Stufe die Mann haben kann und eine sehr große unbehaarte Fläche, deine Frau will nicht dass du es machst, es würde dich ohne Frage bei deinem Status klar über 10.000Euro kosten was ein Batzen Geld ist mit dem man ja auch ganz andere Dinge machen könnte und selbst mit dieser Summe kann das Ergebnis nachher eher bescheiden ausfallen. Was meinst du was deine Frau und deine Verwandten/Bekannten erst sagen wenn du diese Stange Geld ausgegeben hast und das Ergebnis nicht groß anders ist wie jetzt und du deine Haare trotzdem auch nach der HT kurz tragen musst weil die Haare nicht dicht genug werden um etwas länger nicht total gerupft auszusehen?

Ich will dir nicht von einer HT abraten, aber in so einem Fall wie deinem muss man sich das schon mehr als genau überlegen in wie weit das ganze sinnvoll ist, denn dein Fall ist sicher kein leichter. Die Leute hier raten so hohen NW Fällen meist nicht ohne Grund eher von HTs ab, es gibt einfach sehr wenig Fälle von so hohen NW Stufen mit halbwegs befriedigendem Ergebnis und wo das ganze auch finanziell nicht am Ende enormes Geld gekostet hat.

Aber gut beraten lassen von Hattingen und Krämer kannst du dich ja auf jeden Fall mal, die werden dir schon sagen was aus ihrer Sicht bei dir sinnvoll ist und dann kannst du ja immer noch entscheiden.

Subject: Aw: HT mit 40

Posted by [GrinderFX](#) on Thu, 24 Apr 2014 16:34:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also bitte. Er ist bei weitem nicht die Höchste NW Stufe.

Er ist trotzdem ein NW5/6 Fall, auch wenn oben kaum noch Haare sind.

Der Kranz ist weit größer als bei einem NW7.

Außerdem sieht es so aus als wäre der Haarausfall weitestgehend gestoppt und auch da kann man noch gute Ergebnisse erzielen.

Subject: Aw: HT mit 40

Posted by [Minim@I_Nbg](#) on Thu, 24 Apr 2014 17:15:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

GrinderFX schrieb am Thu, 24 April 2014 18:34Also bitte. Er ist bei weitem nicht die Höchste NW Stufe.

Er ist trotzdem ein NW5/6 Fall, auch wenn oben kaum noch Haare sind.

Der Kranz ist weit größer als bei einem NW7.

Außerdem sieht es so aus als wäre der Haarausfall weitestgehend gestoppt und auch da kann man noch gute Ergebnisse erzielen.

Volle Zustimmung... er ist auf keinen Fall NW 6 oder NW 7 - und das mit 40 Jahren, die schlimmste Phase des Haarausfalls ist sehr wahrscheinlich überwunden. Meiner Meinung nach hat er sogar gute Chancen auf ein gutes und dauerhaftes Ergebnis.

Subject: Aw: HT mit 40

Posted by [Minim@I_Nbg](#) on Thu, 24 Apr 2014 17:17:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Minim@I_Nbg schrieb am Thu, 24 April 2014 19:15]GrinderFX schrieb am Thu, 24 April 2014 18:34Also bitte. Er ist bei weitem nicht die Höchste NW Stufe.

Er ist trotzdem ein NW5/6 Fall, auch wenn oben kaum noch Haare sind.

Der Kranz ist weit größer als bei einem NW7.

Außerdem sieht es so aus als wäre der Haarausfall weitestgehend gestoppt und auch da kann man noch gute Ergebnisse erzielen.

Volle Zustimmung... er ist auf keinen Fall NW 6 oder NW 7 - und das mit 40 Jahren, die schlimmste Phase des Haarausfalls ist sehr wahrscheinlich überwunden. Der Donor sieht auch in Ordnung aus - demnach gute Voraussetzungen für eine HT und ebenso für ein langfristiges Ergebnis.

Die Narbe jedoch sitzt nicht Hattingen-typisch.. ich habe Zweifel, ob diese herausgeschnitten werden könnte.
